

Brandschutz-Hinweise für ACO-Passavant WAL-/Variant-Selecta (Gusseisen) und Variant-CR (Edelstahl) Brandschutz-Bodenabläufe mit Geruchverschluss, Feuerwiderstandsklasse R 30 bis R 120, Senkrecht (90°)

Diese Einbauanleitung bitte
dem Endverbraucher aushändigen!

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt
ABZ-Nr.: Z-19.17-1527

Die Zulassung ist nur gültig in Verbindung mit den ent-
sprechenden ACO Passavant Brandschutz-Bodenabläufen

Mit dem Kauf des ACO Bodenablaufes aus Guss oder
Edelstahl haben Sie ein hochwertiges Produkt aus
unbrennbarem, ungiftigem, hochtemperaturbeständigem
Werkstoff erworben.

Inhalt

| | | |
|--|--|------------|
| Wichtige Hinweise | | 1 |
| | 1. Anwendungsbereich | 1 |
| Einbau | | 2 |
| Brandschutz- Bodenablauf | 2.1 Allgemein | 2 |
| | 2.2 Eingießen beim Herstellen der Decke | 2 |
| | 2.3 Einbau in Kern- bohrungen | 2/4 |
| | Kernbohrungsmaße | 3 |
| | 2.4 Einbau in rechteckige Ausparungen | 4 |
| Brandschutzset | 3. Einbau des Brandschutzsets | 5/6 |
| | 4. Kennzeichnung | 6 |
| | 5. Besondere Bestimmungen | 6 |
| Übereinstimmungs- bestätigung | | 7 |

Wichtige Hinweise

Beim Einbau und Betrieb dieser Produkte in Decken mit erhöh-
tem Brandschutzauflagen ist zu beachten:

- Der Ablaufkörper muss vollständig in der Decke eingemörtelt sein.
- Rohdeckendicke entsprechend Tabelle 3.
- Einbau des Bodenablaufes in die Decke (Pkt. 2)
- Einbau des Brandschutz-Sets (Pkt. 3)
- Die "Besonderen Bestimmungen" sind zu beachten (Pkt.5)!

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Die Brandschutz-Bodenabläufe DN 50 und DN 70 müssen in mindestens 150 mm und die Brandschutz-Bodenabläufe DN 100 in mindestens 200 mm dicke Decken aus Beton bzw. Stahlbeton (nach DIN 1045⁵) oder Porenbeton (gemäß 4223⁶) der Feuerwiderstandsklasse F 120, F 90, F 60 oder F 30 eingebaut werden (siehe Tab. 3). Brandschutz-Bodenabläufe in Verbindung mit ACO FIT-IN können nach Tabelle 5 in niedrigeren Deckendicken eingebaut werden.
 - 1.1.1 Der Abstand zwischen zwei Brandschutz-Bodenabläufe muss mindestens 150 mm betragen.
- 1.2 An die Brandschutz-Bodenabläufe dürfen Rohrleitungen mit einem Rohraußendurchmesser von 58 mm, 75 mm, 78 mm oder 110 mm angeschlossen werden oder Rohrleitungen mit anderen Abmessungen mit genormten Übergangsstücken, die für häusliches Schmutzwasser gemäß DIN EN 12056 Teil 3 bestimmt sind. Bei der Auswahl der entsprechenden Abwasserrohrwerkstoffe besteht bei Verwendung der ACO Passavant Brandschutzsets die Wahlfreiheit zwischen nichtbrennbaren Abflussrohren aus Gusseisen SML (Baustoffklasse A1) oder aus anderen Rohrleitungswerkstoffen z. B. aus Kunststoff (Baustoffklasse B1/B2).
 - 1.2.1 Die Verhinderung von Zerstörungen an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen sowie an den Rohrleitungen selbst, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte, sind mit der AbZ-Nr.: Z-19.17-1527 nicht nachgewiesen. Bei der Konzeption der Rohrleitung ist dies zu berücksichtigen. Die Auflagerung bzw. die Abhängung der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabschottung und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall mindestens 120 Minuten, 90 Minuten bzw. 30 Minuten funktionsfähig bleiben.



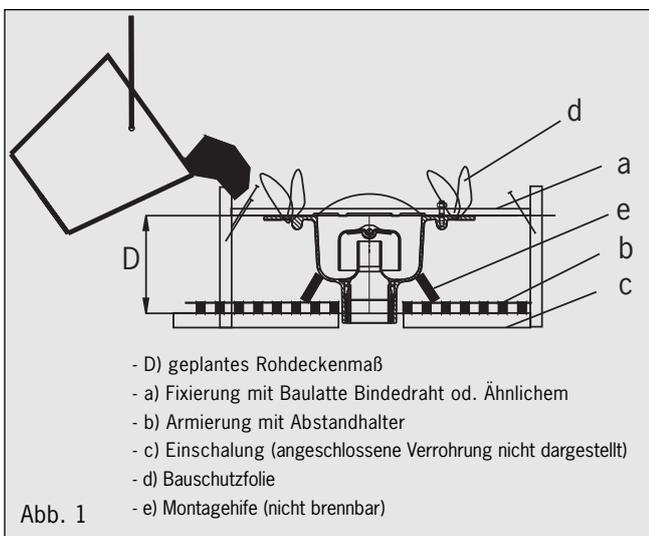
2. Einbau

2.1 Allgemein

- Vor Einbau eines Brandschutz-Bodenablaufes sind die Laibungen der Bauteilöffnung zu reinigen.
- Der Ablaufkörper ist wie nachfolgend beschrieben in die Decke einzubetonieren oder nachträglich mit einem Zementmörtel der Gruppe III einzumörteln. Die Fugen zwischen dem Ablaufkörper und dem Bauteil sind dabei vollständig in Bauteildicke auszufüllen.
- Die Brandschutzkartusche und der Geruchverschluss mit Hitzeschild sind in den Ablaufkörper einzusetzen und der Geruchverschluss des Ablaufes ist mit Wasser zu füllen.

2.2 Eingießen des Ablaufes beim Herstellen der Decke (Abb. 1):

- Einschalung für den Ablaufstutzen aussparen.
- Bodenablauf auf der Armierung mit Abstandshalter und Bindedraht fixieren, ggfs. zusätzlich mit Montagehufe verspreißen. (Oberkante Klebeflansch Bodenablauf = Oberkante Rohbetondecke).
- Bodenablauf vollständig eingießen.



2.3 Kernbohrungen

2.3.1 Einbauen des Ablaufes und Vermörteln von unten (Abb. 2):

- Mit einer Kernbohrmaschine Bohrung mit dem Durchmesser **a** in den Beton schneiden, Tiefe **b** (siehe Tabelle 1,2 und Abb. 3)
- Zweite Kernbohrung mit dem Durchmesser **c** erstellen (Abb. 3)
- Den Betonrand zwischen 1. und 2. Bohrung abstemmen.
- In den Bereich des abgestemmteten Betonrandes unter den Bodenablauf-Flansch Gips-Ansetzbinder oder Mörtel MG II, II A oder III geben.
- Bodenablauf in Einsparung einsetzen.
- Wenn die Aussparung von oben vergossen wird (Abb. 1), diese von unten Aussparung verschließen.
- Wir empfehlen stark cremigen Gips-Ansetzbinder - Rheinsandgemisch im Mischungsverhältnis 3:1 oder Mörtelgruppe II, II A oder III (zuvor Deckenöffnung von grobem Schmutz befreien und vornässen).

Unabhängig vom Rohmaterial stellt der ACO Passavant Bodenablauf mit Brandschutz-Set den Brandschutzverschluss her.

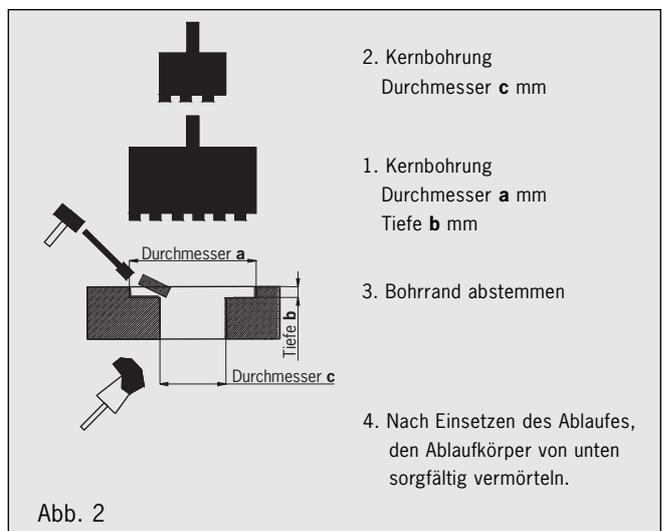


Abb. 2 / zeigt Ablauf vermörteln von unten

Kernbohrungsmaße der ACO WAL-/ Variant-Selecta-Brandschutz-Bodenabläufe R 30 bis R 120, senkrecht (90°)

Tabelle 1:

| Bodenablauf Gusseisen | | | |
|-----------------------|-----|-----|----|
| Nennweite | Ø a | Ø c | b |
| DN 50 | 360 | 180 | 25 |
| DN 70 | 360 | 180 | 25 |
| DN 100 | 450 | 250 | 40 |

Tabelle 2:

| Bodenablauf Edelstahl | | | |
|-----------------------|-----|-----|----|
| Nennweite | Ø a | Ø c | b |
| DN 70 | 350 | 150 | 25 |
| DN 100 | 425 | 230 | 40 |

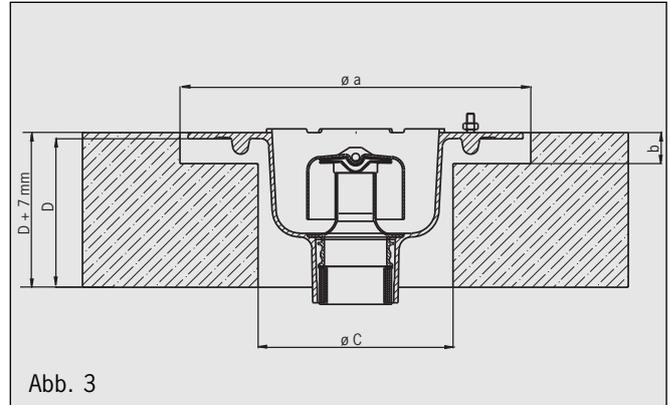


Abb. 3

Tabelle 3:

| Nennweite | Mindestdicke | |
|-----------|-----------------------------------|--|
| | Rohdecke D bis Unterkante Flansch | |
| DN 50 | 150 mm | |
| DN 70 | 150 mm | |
| DN 100 | 200 mm | |

Montagehinweise ACO FIT-IN Einbauset für WAL-Selecta (aus Gusseisen) oder Variant-CR (aus Edelstahl) Bodenabläufe R 30 bis R 120, senkrecht (90°)

Tabelle 4 (Ausführungsvarianten):

| Artikel-Nr. | Außendurchmesser mm | Bauhöhe mm | Kernbohrungsdurchmesser mm | passender Bodenablauf senkrecht ohne seitlichen Zulauf |
|-------------|---------------------|------------|----------------------------|--|
| 5170.10.40 | 215 mm | 150 mm | Ø 225 mm | DN 50/DN 70 Guss |
| 5087.10.40 | 340 mm | 180 mm | Ø 350 mm | DN 100 Guss |
| 9390.07.40 | 215 mm | 150 mm | Ø 225 mm | DN 70 Edelstahl |
| 9390.10.40 | 290 mm | 200 mm | Ø 300 mm | DN 100 Edelstahl |

Kernbohrungsabmessungen für die Bodenabläufe sind aus der Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 5:

| Nennweite | Mindestdicke für ACO FIT-IN | |
|-----------|-----------------------------------|--|
| | Rohdecke D bis Unterkante Flansch | |
| DN 50/70 | 100 mm | |
| DN 100 | 150 mm | |

Achtung!

Um die Anforderungen an den Brandschutz entsprechend Zulassung zu erfüllen, ist eine Abweichung der angegebenen Kernbohrungsdurchmesser nicht zulässig.

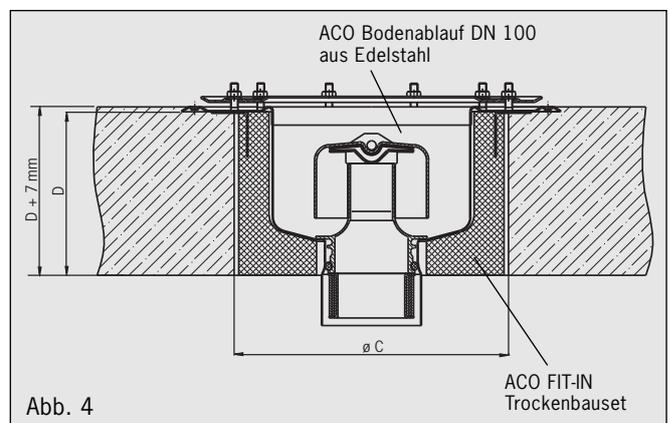


Abb. 4

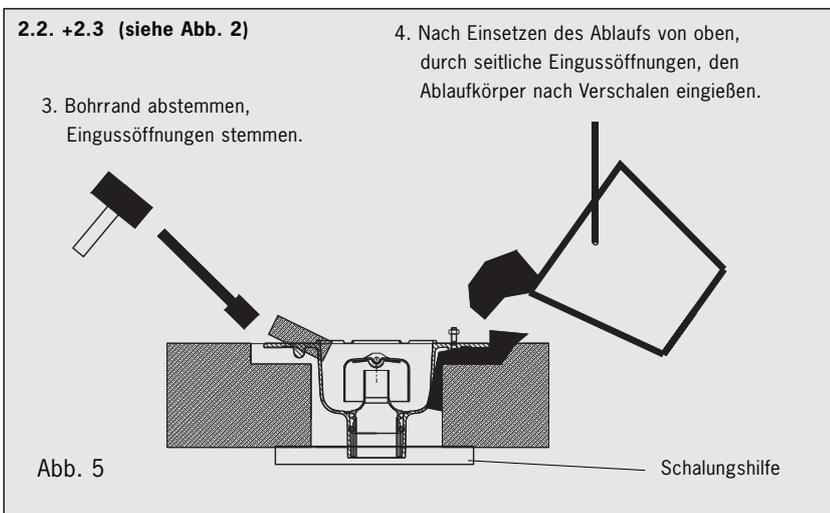
Einbausituation: ACO FIT-IN in Kombination mit Edelstahlablauf Variant-CR DN 70

2.3.2 Vergießen des Ablaufes in der Kernbohrung (Abb. 5):

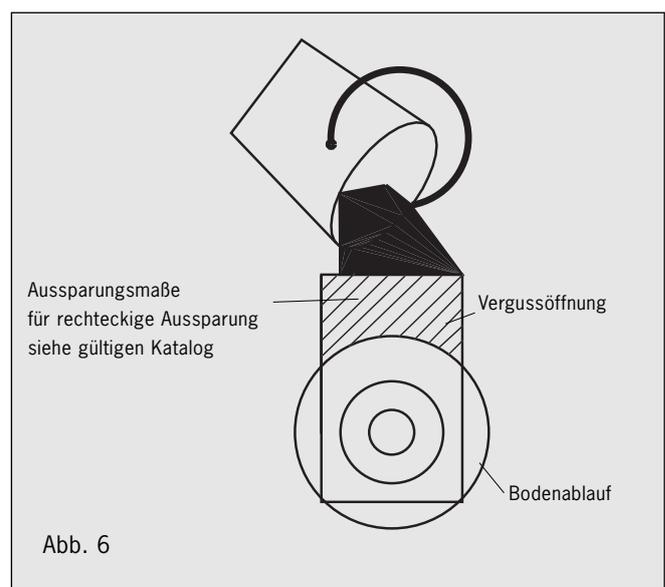
- Einbau des Ablaufes wie Pkt. 2.3.1
- Bodenablauf einsetzen.
- Deckenöffnung einschalen.
- In den Bereich des abgestimmten Betonrandes unter den Bodenablauf-Flansch Gips-Ansetzbinder oder Mörtel MG II, II A oder III geben.
- Von oben durch die Eingussöffnungen den Bodenablauf mit flüssig angemachtem Gips-Ansetzbinder oder Mörtel MG II, II A oder III eingießen, auf gleichmäßige Verteilung achten.
- Nach dem Entfernen der Schalung ordnungsgemäße Verfüllung kontrollieren, ggf. nacharbeiten.

2.4. Einbau in rechteckige Aussparung (Abb. 6):

- Aussparung im Flanschbereich vertiefen, so dass Oberkante Klebeflansch mit Oberkante Rohbetondecke bündig sitzt.
- Bodenablauf in Aussparung einsetzen.
- Deckenöffnung einschalen.
- In den Bereich des abgestimmten Betonrandes unter den Bodenablauf-Flansch Gips-Ansetzbinder oder Mörtel MG II, II A oder III geben.
- Von oben durch die Eingussöffnungen den Bodenablauf mit flüssig angemachtem Gips-Ansetzbinder oder Mörtel MG II, II A oder III eingießen, auf gleichmäßige Verteilung achten.
- Nach dem Entfernen der Schalung ordnungsgemäße Verfüllung kontrollieren, ggf. nacharbeiten.



Diese Anordnungen gemäß Abb. 1-6 erfüllen die Anforderungen an Rauchdichtigkeit und Maximaltemperatur gemäß den Brandschutzklassifizierungen R 30 bis R 120.



3. Einbau des Brandschutzsets

3.1 Selecta-Bodenabläufe aus Gusseisen DN 50 oder DN 70 (90° Stutzenneigung)

Gussabläufe DN 50 und DN 70 (90° Stutzenneigung) werden seit Auslieferungsdatum 01/2006 serienmäßig mit einem KOMBI-Geruchverschluss mit Hitzeschild (Riegel rot) ausgeliefert.

Zur Brandschutz-Ausrüstung (Feuerwiderstandsklasse R 30 bis R 120) müssen diese Abläufe nur mit einer entsprechenden Brandschutzkartusche (in DN 50 oder DN 70) nachgerüstet werden (siehe Abbildung 7).

Gussabläufe DN 50 und DN 70 (90° Stutzenneigung) mit Auslieferungsdatum vor 01/2006 enthalten einen Standard-Geruchverschluss (Riegel gelb). Die Nachrüstung solcher Bodenabläufe muss über die Brandschutzsets (DN 50 oder DN 70) erfolgen, welche sowohl einen KOMBI-Geruchverschluss mit Hitzeschild (Riegel rot) als auch eine entsprechende Brandschutz-Kartusche enthalten (siehe Abbildung 8).

Diese Brandschutzsets können selbstverständlich auch in Bodenabläufe DN 50 bzw. DN 70 eingesetzt werden, welche werksseitig ohne Geruchverschluss geliefert wurden.

Tabelle 5 (Komponenten-Zuordnung):

| Bodenablauf | mit Auslieferungsdatum | Benötigt folgende Komponenten für eine Nachrüstung zum Brandschutz-Bodenablauf R 30 - R 120 |
|--|------------------------|---|
| DN 50 mit KOMBI-Geruchverschluss mit Hitzeschild | Ab Januar 2006 | Brandschutzkartusche DN 50 Artikel-Nr. 5150.10.17 |
| DN 70 mit KOMBI-Geruchverschluss mit Hitzeschild | Ab Januar 2006 | Brandschutzkartusche DN 70 Artikel-Nr. 5170.10.17 |
| DN 50 mit KOMBI-Geruchverschluss | Vor Januar 2006 | Brandschutzset DN 50 Artikel-Nr. 5150.10.15 |
| DN 70 mit KOMBI-Geruchverschluss | Vor Januar 2006 | Brandschutzset DN 70 Artikel-Nr. 5170.10.15 |
| DN 50 ohne Geruchverschluss | — | Brandschutzset DN 50 Artikel-Nr. 5150.10.15 |
| DN 70 ohne Geruchverschluss | — | Brandschutzset DN 70 Artikel-Nr. 5170.10.15 |

Nachrüstung - schematische Darstellung

a) Bodenabläufe DN 50 oder DN 70 mit KOMBI-Geruchverschluss mit Hitzeschild (ab Auslieferdatum 01/2006)

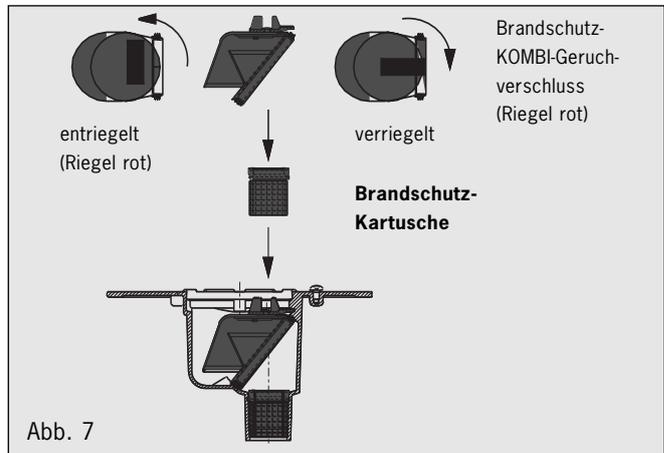


Abb. 7

- KOMBI-Geruchverschlusses mit Hitzeschild (Riegel rot) gegen den Uhrzeigersinn entriegeln und herausnehmen.
- Brandschutzkartusche DN 50 bzw. DN 70 werkzeuglos von oben in den Ablaufstutzen einsetzen.
- Dichtung des KOMBI-Geruchverschluss mit Hitzeschild mit Gleitmittel versehen, auf die Schräge des Ablaufkörpers aufsetzen und nach unten hinter die beiden Haltenocken am Boden des Ablaufes schieben, im Uhrzeigersinn verriegeln.
- Gleitmittel kann zusätzlich nachbestellt werden.

Art.-Nr. 5125.10.14.

b) Bodenabläufe DN 50 oder DN 70 mit Standard-Geruchverschluss (vor Auslieferdatum 01/2006)

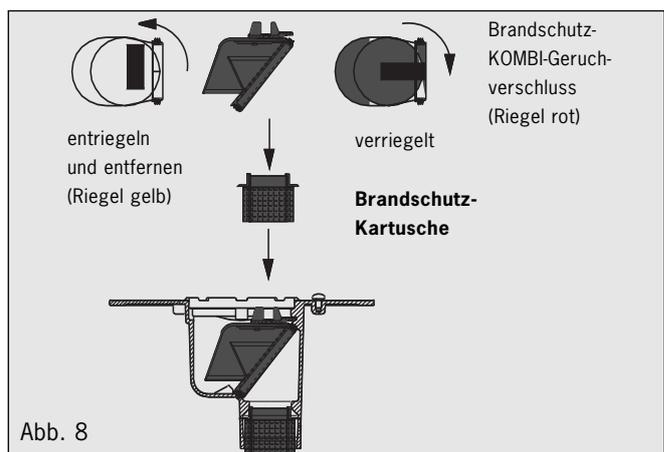


Abb. 8

- Geruchverschluss (Riegel gelb) gegen den Uhrzeigersinn entriegeln und entfernen.
- Brandschutzkartusche DN 50 bzw. DN 70 werkzeuglos von oben in den Ablaufstutzen einsetzen.
- Dichtung des KOMBI-Geruchverschluss mit Hitzeschild mit Gleitmittel versehen, auf die Schräge des Ablaufkörpers aufsetzen und nach unten hinter die beiden Haltenocken am Boden des Ablaufes schieben, im Uhrzeigersinn verriegeln.

3.2 Brandschutzset (einstückig)
Art.-Nr. 5087.10.15 für ACO Selecta-Boden-
ablauf DN 100 aus Gusseisen

- Glockengeruchverschluss herausziehen und Brandschutz-Glockengeruchverschluss R 120 mit angeformter Brandschutz-Kartusche **von oben in den Bodenablaufstutzen einsetzen**. (Wir empfehlen, den Rollring **nicht** zu fetten). (Abb. 9)

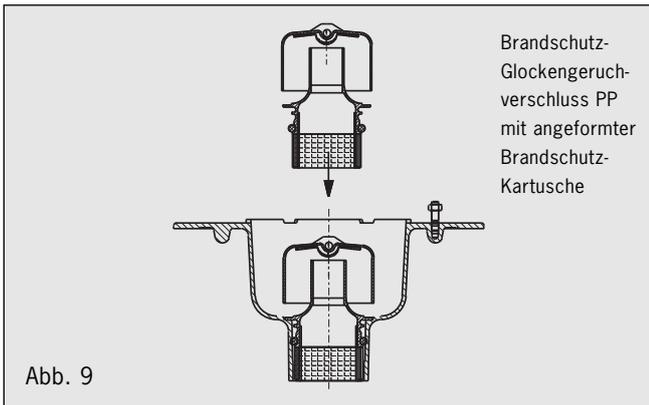
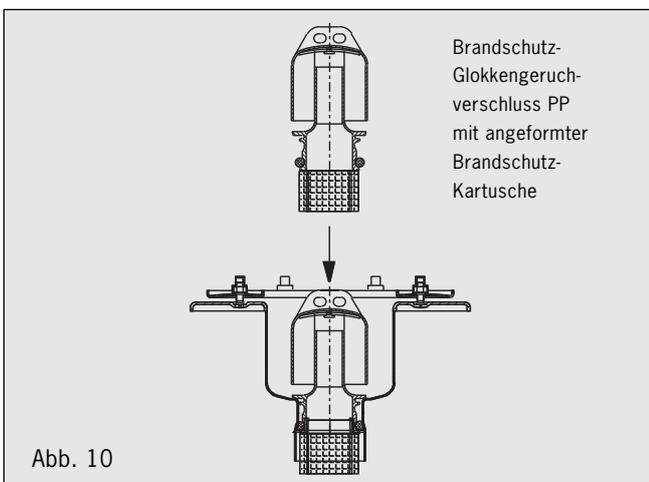


Abb. 9 / zeigt ACO WAL-/Variant-Selecta-Bodenablauf DN 100 aus Gusseisen mit Glockengeruchverschluss PP, senkrecht (90°)

3.3 Brandschutzset (einstückig)
Art.-Nr. 5181.20.15 für ACO Variant-CR Boden-
ablauf DN 70 aus Edelstahl

- Glockengeruchverschluss PP herausziehen.
- Aus dem Brandschutzset den Brandschutz-Glockengeruchverschluss PP R 120 mit angeformter Kartusche **von oben in den Bodenablaufstutzen einsetzen**. (Abb. 10)



4. Kennzeichnung:

- Das rote Kennzeichnungsschild ist neben dem Brandschutz Bodenablauf sichtbar an der Decke zu befestigen.

5. Besondere Bestimmungen

Wir weisen darauf hin dass:

- die bauaufsichtliche Zulassung an der Verwenderstelle vorliegen muss. Entsprechende Kopien können unter der Service-Nr.: 036965 819-0 angefordert werden oder unter www.aco-haustechnik.de von unserer Homepage heruntergeladen werden.
- jeder Brandschutz-Bodenablauf mit einem Kennzeichnungsschild dauerhaft zu kennzeichnen ist.
- die Brandschutzwirkung des Brandschutz-Bodenablaufes nur sichergestellt ist, wenn der Geruchverschluss des Ablaufes mit Sperrwasser gefüllt ist.

Übereinstimmungsbestätigung

(Name und Anschrift des

Unternehmens, dass

die Rohrabschottung hergestellt hat)

Baustelle/Gebäude

Datum der Herstellung

Feuerwiderstandsklasse

der Rohrabschottung

Hiermit bestätigen wir, dass

- Rohrabschottung **“System ACO-Passavant WAL-/Variant-Selecta (Gusseisen)/Variant-CR (Edelstahl) Brandschutz-Bodenabläufe mit Geruchverschluss, senkrecht (90°)** zum Einbau in Decken der **Feuerwiderstandsklasse R 30 bis R 120** hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung **Nr.: Z-19.17-1527** des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 2. Juli 2003 hergestellt und eingebaut wurde(n) und
- die für die Herstellung des Zulassungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte (z. B. Rohrmanschette bzw. Einbausatz, Brandschutzeinlage u.a.) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gekennzeichnet waren.

(Ort / Datum)

(Stempel / Unterschrift)

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen)

ACO Passavant GmbH

Im Gewerbepark 11c
36457 Stadtlersfeld
Tel. 036965 819-0
Fax 036965 819-361

www.aco-haustechnik.de

Die ACO Gruppe. Auf eine starke Familie ist Verlass.

